

FRA-Installationshinweise

REGEL-AUTOMATIC´s sind entwickelt und ausgelegt für die Regelung von **SCHEIBENANKER-MOTOREN** in Gebläsen zur Einsparung von Antriebsenergie durch bedarfsgerechte Leistungsanpassung in Klima- und Lüftungsanlagen.

1. Ausführung

REGEL-AUTOMATIC im stabilem Blechgehäuse, lackiert, mit Lüftungsschlitzen versehen, Schutzart IP21, anschlussfertig verdrahtet, mit eingebautem Schütz, einschließlich Ein-/Aus-Taster zur Motorschutzschaltung in Verbindung mit dem Thermokontakt des **SCHEIBENANKER-MOTORS**. Ausgangsseitig Leitungsschutzsicherung.

2. Bedienung und Funktion

Mit dem Ein-/Aus-Taster an der **REGEL-AUTOMATIC** wird der Ventilatormotor ein- bzw. ausgeschaltet. Beim Einschalten wird die Motorschutzschaltung über den angeschlossenen Thermokontakt aktiviert und die Kontrolllampe im Taster leuchtet auf. Wenn abgeschaltet wird, das Netz ausfällt oder der Thermokontakt sich öffnet, wird die Ausgangsspannung abgeschaltet und die Kontrolllampe geht aus.

Erst nach dem Einschalten der **REGEL-AUTOMATIC** steht für die Signalgeber Schutzkleinspannung von 24 V als Versorgungsspannung an. Ist die **REGEL-AUTOMATIC** eingeschaltet, liegt an der Klemme T bzw. 6 und N eine Spannung von 230 V zum Anschluss eines Magnetventils oder Relais zur Ansteuerung von Stellantrieben an.

3. Montagehinweise

In jeder Montageart muss für ungehinderten Zutritt der Kühlluft gesorgt werden (seitlicher Wandabstand mindestens 100 mm). Alle Typen, außer der FRA 400/3, werden durch natürliche Konvektion über die seitlichen Luftschlitze belüftet. Bei der FRA 400/3 ist zur intensiven Kühlung ein Gerätelüfter integriert. Durch entsprechende Aufstellung ist dafür zu sorgen, dass der Ausblas des Lüfters ungehindert erfolgen kann.

Die **REGEL-AUTOMATIC** ist ausschließlich für stehende Montage konzipiert.

Die Umgebungstemperatur der **REGEL-AUTOMATIC** im Gehäuse darf 32°C nicht überschreiten. Bei Schaltschrankbau der **REGEL-AUTOMATIC** sind ausreichende Lüftungsschlitze vorzusehen, maximale Kühllufttemperatur 40°C.

4. Elektrischer Anschluss der **REGEL-AUTOMATIC** mit Gebläsen

Der Anschluss ist von einem Fachmann unter Berücksichtigung der VDE-Bestimmungen und nach den Richtlinien des örtlichen EVU vorzunehmen.

Vor Inbetriebnahme sind alle Klemmverbindungen nachzuziehen, um sicherzustellen, dass eine beim Transport gelöste Verbindung im Betrieb keinen Schaden verursacht.

Gebläse und Regelautomatic sind aufeinander abgestimmt. Die Zuordnung finden Sie in den jeweiligen Gebläse- bzw. Geräte-Katalogen auf den Seiten "Leistungsdaten".

Die FRA 400/3 ist zur Temperaturüberwachung mit einem Thermokontakt ausgerüstet, der in Reihe mit dem Thermokontakt des Motors in den Steuerkreis der Motorschutzschaltung einbezogen ist.

Sicherungen

In der Zuleitung vom Netz müssen träge Sicherungen oder Automaten mit dem Wert des 1,8-fachen bis 2,0-fachen FRA-Nennstroms verwendet werden. Flinke Sicherungen und normale Sicherungsautomaten können bereits auf Stromspitzen beim Einschalten reagieren.

Ausgangssicherungen sowie Sicherungen der Steuerkreise sind in der **REGEL-AUTOMATIC bereits integriert.**

5. Wartung

Eine regelmäßige Wartung erhöht die Lebensdauer der DREHZAHL-REGLER erheblich. Sie muss unabhängig von der Beanspruchung in angemessenen Zeitabständen, spätestens jedoch alle 6 Monate erfolgen.

Stufenlose FRA´s müssen wie folgt gewartet werden:

- Kohlenbürsten auf Leichtgängigkeit und ausreichenden Kontaktdruck prüfen, abgenutzte Bürsten umgehend ersetzen
Achtung: Bitte nicht ölen oder fetten
- **Abgelagerten Staub von der Wicklung und der versilberter Kontaktbahn mit einem weichen, trockenen Pinsel oder Tuch entfernen**
- Klemmschrauben nachziehen

6. Gewährleistung

Unsere Gewährleistung für **Produkte** mit **SCHEIBEN-ANKER-Motor** und **REGEL-AUTOMATIC** gilt nur, wenn vorstehende Hinweise beachtet werden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn mit der FRA fremde Motorfabrikate geregelt werden. Ferner sind die auf den Leistungsschildern benannten (in der Regel den Geräten beigelegten) Montage-Instruktionen und die darin enthaltenen Wartungshinweise zu beachten.

7. Gruppenregelung

REGEL-AUTOMATIC´s sind zur Gruppensteuerung mehrerer Gebläse oder Geräte geeignet. Die Summe der Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte darf die max. zulässige Strombelastung des Reglers auf keinen Fall überschreiten. Jedes Gebläse, auch bei Gruppensteuerung, muss einzeln träge abgesichert werden.

ACHTUNG - wichtiger Hinweis

Der Elektroanschluss der **REGEL-AUTOMATIC erfolgt nach umseitigen Anschlussplänen. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die **REGEL-AUTOMATIC** vom Netz zu trennen.**

Installationsseitig ist eine allpolige Trennungsvorrichtung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen.

Bei Inbetriebnahme bzw. Störungen folgende Überprüfungsrichtlinien berücksichtigen.